

# Erweiterungsbau Thurgauer Kantonalbank: ein städtebaulicher Akzent mit hoher Ästhetik und tiefem Energieverbrauch.



02|17

**D**ie attraktive Glasfassade der Thurgauer Kantonalbank im Herzen Weinfeldens ist nicht nur schön, sondern auch ganz schön energiesparend. Und ein gelungenes Beispiel dafür, wie man heute städtebauliche und ökologische Akzente zugleich setzt.

Rund zwei Jahre Bauzeit – und dann war er da, der neue städtebauliche Akzent mitten in Weinfelden. Mit ihrem Erweiterungsbau, der durch eine Passarelle mit dem bisherigen Hauptsitz verbunden ist, hat die regional stark verankerte Thurgauer Kantonalbank nicht alleine attraktive Arbeitsplätze für rund 100 Mitarbeitende geschaffen. Sondern dank innovativer Lösungen von Spühler Partner Architekten und Aepli Metallbau auch ein modernes Antlitz kreiert, das mit seiner eleganten Glasfassade als Wärmeregulator dient und den Energieverbrauch deutlich senkt.

Ein besonders schönes Beispiel für Energieeffizienz: der Glaskubus erfüllt dank seiner Doppelhautfassade sogar die strenge Minergie-P-Eco-Norm.



Sicher ist sicher: Das auskragende Attikadach mit 3-fach-Verglasung und Rückmeldekontakten zur zentralen Überwachung.



Elegante Zurückhaltung auch im Inneren des Gebäudes – für eine Arbeitsatmosphäre, die höchsten Ansprüchen genügt.

**Ein fünfgeschossiger Glaskubus, der sich auffällig zurückhält.**

100 Arbeitsplätze, ein ausgedehnter Kundenbereich, 20 Sitzungszimmer, eine Tiefgarage mit 20 Kundenparkplätzen, ein unterteilbarer Konferenzsaal für 190 Personen. Und alles harmonisch und doch selbstbewusst in den laufenden Betrieb integriert – das Team von Spühler Partner Architekten hat ganze Arbeit geleistet. Und einen eleganten fünfgeschossigen Glaskubus entworfen, der auf einem Betonsockel ruht und durch ein auskragendes Attikadach abgeschlossen wird. Dabei verändert die rückwärtig angeordnete Erweiterung die Orientierung des Komplexes in keiner Weise und ist mit seiner Glasfassade zurückhaltend elegant. Bei einer Bank müssen Arbeitsorganisation, Flexibilität und Logistik ebenso höchsten Ansprüchen genügen wie die Sicherheitsstandards. Dies alles wurde durch die perfekt abgestimmte Entwurfs-, Planungs- und Ausführungsarbeit aller Beteiligten erreicht.



**Doppelhautfassaden: Energieeffizienz hoch zwei.**

Dass sich die Thurgauer Kantonalbank ihrer ökologischen Verantwortung bewusst ist, beweist die Erfüllung des besonders strengen Minergie-P-Eco-Standards bei diesem Bauwerk. Um diesen Standard im voluminösen Glaskubus zu schaffen, beschritt Aepli Metallbau bei der Konstruktion der Fassade bewährte Wege. Und entschied sich für den Einsatz konventioneller Doppelhautfassaden. Das geniale Prinzip: der Zwischenraum zwischen Vorverglasung und äusserem Glasflügel dient als Klimaausgleichspuffer. Er wirkt bei tiefen Temperaturen als Wärme- und bei hohen Temperaturen entsprechend als Kühlisolator. Durch diese Wechselwirkung kann eine deutliche Energieeinsparung erzielt werden. Dabei kamen Doppelhautfassaden-Elemente unterschiedlicher Art zum Einsatz. Besonders interessant ist die Umsetzung im Erd- und in den Obergeschoss. Sie besteht aus wärmegeprägten Aluminiumprofilen mit 3-fach-Isolierglas und einem äusseren, beweglichen Glasflügel. Der Zwischenraum enthält Rückmeldekontakte zur zentralen Überwachung. Der Sonnenschutz wurde mit Raffstoren Typ «Schenker» mit Drahtlitzenzuführungen ausgeführt; zudem ist eine Windsicherung Bestandteil der Steuerung.

gemessenen Temperaturvorgaben zwischen den beiden Glasschichten vollautomatisch. Ohne die exzellenten, bauphysikalischen Werte dieser Doppelhautfassaden von Aepli Metallbau wäre das Einhalten des Minergie-P-Eco-Standards nicht zu schaffen gewesen.

**Der Attikaufbau – Fassadenbau auf höchstem Niveau.**

Als besondere Herausforderung für Aepli Metallbau erwies sich das Attikageschoss; eine Stahlkonstruktion mit Betonkern. Hier wurden die Dachflächen aus zwei zueinanderstehenden Pultformen mit Industriepanellen geschlossen und durch ein hinterlüftetes Metalldach geschützt. Durch den Versatz im Firstbereich konnte ein Fensterband eingebaut werden, das mit Sonnenschutzlamellen abgedeckt ist. Die Verglasungen aus 3-fach-Glas entsprechen dem Aufbau der Erdgeschossverglasungen, sämtliche beweglichen Elemente wie Fluchttüren und Lüftungsflügel enthalten Rückmeldekontakte zur zentralen Überwachung. Der Sonnenschutz wurde mit Raffstoren Typ «Schenker» mit Drahtlitzenzuführungen ausgeführt; zudem ist eine Windsicherung Bestandteil der Steuerung.

«Ganz oben warten auch die höchsten Anforderungen. Was der anspruchsvolle Attikaaufbau beweist.» Ruedi Baumgartner, Projektleiter und Mitglied der Geschäftsleitung von Aepli Metallbau



Bereits am 1. Januar 1986 ist Ruedi Baumgartner bei Aepli Metallbau eingetreten. Und auch nach vielen Jahren ist der Metallbautechniker und Betriebsleiter bei jedem Projekt immer wieder aufs Neue fasziniert von Fassadenkonstruktionen. Eine von Ruedi Baumgartners Stärken ist die Motivation und Führung der Aepli Metallbau-Teams, die gerade bei diesem Objekt einige Herausforderungen zu meistern hatten. Ebenso viel Schwung und Konzentration erfordert Baumgartners zweite grosse Leidenschaft: das Golfspielen.

## Facts

- Objekt: Erweiterungsbau Thurgauer Kantonalbank
- Standort: Bankplatz 1, 8570 Weinfelden
- Bauherr: Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden
- Generalunternehmung: HRS Real Estate AG, Frauenfeld
- Architekt: Spühler Partner Architekten AG, Zürich
- Fassadenplanung: Aepli Metallbau AG, Gossau
- Volumen Neubau: 30 Mio. CHF
- Volumen Fassadenbau: 4,1 Mio. CHF

## Kennzahlen

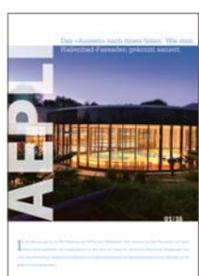
- Isolierglas 3-fach
- UG-Wert 0.6W/m<sup>2</sup>K
- G-Wert 50 %
- LT-Wert 71 %
- dB-Wert: Rw 36 bis 42
- Vorverglasung: Verbundsicherheitsglas
- Typ: 17-4S
- Aussen: TVG Sunstop Blau 30 T, 8.0 mm
- Folie: 1.52 mm
- Innen: TVG 8.0 mm
- Beschattung: Economy Raffstoren EC 70 S

## Leistungen von Aepli Metallbau

- Konstruktion, Planung, Herstellung und Montage der Doppelhautelementfassade und Fassadenbauelemente
- Dacheindeckung mit Photovoltaik
- Dachaufbauten inklusive Stahlbau
- Passarelle
- Aussentüren
- Beschattung



Raffstoren mit Drahtlitzenzuführung, Windsicherung und mehr: dieser innovative Sonnenschutz stellt andere Lösungen in den Schatten.



Bestellen Sie unsere Objektberichte unter [aepli.ch/objekte](http://aepli.ch/objekte)

# AEPLI

## Metallbau

**Mehr Know-how gibts nirgends.**

Aepli Metallbau AG

Industriestrasse 15 | 9200 Gossau

T 071 388 82 82 | F 071 388 82 62

[metallbau@aepli.ch](mailto:metallbau@aepli.ch) | [www.aepli.ch](http://www.aepli.ch)